

#### **ARBEITSHILFEN 2018**

### Die AIC stellt sich der Herausforderung der nachhaltigen Entwicklung Schützen wir unser "gemeinsames Haus"

Geschrieben vom internationalen Sekretariat der AIC





## ARBEITSHILFE: FEBRUAR 2018 Die AIC stellt sich der Herausforderung der nachhaltigen Entwicklung Schützen wir unser "gemeinsames Haus"

Das Thema der Delegiertenversammlung der AIC 2017 in Châtillon, lautete "400 Jahre mit dem heiligen Vinzenz auf dem Weg in die Zukunft in unserem gemeinsamen Haus", und so war der Gedanke der nachhaltigen Entwicklung bei allen Themen, die während dieses Treffens behandelt wurden, stets präsent.

In Anbetracht seiner Bedeutung und um diese Informationen auch allen Ehrenamtlichen nahezubringen, die nicht an der Vollversammlung teilnehmen konnten, werden sich die Arbeitshilfen für die Monate Februar, März und April 2018 mit diesem Thema befassen, auf der Grundlage der Fortbildungsbroschüre, die vom Internationalen Sekretariat der AIC erstellt wurde.

#### 1. Einführung

Bis jetzt haben wir auf unserem Planeten in der Vorstellung gelebt, dass seine Ressourcen unendlich sind. Heute sehen wir deren Grenzen. Wir wissen jetzt, dass wir alle für die Erde verantwortlich sind, unser "Gemeinsames Haus", wie Papst Franziskus es nennt.

In den letzten Jahren haben wir in der Tat viel über den Klimawandel, die Notwendigkeit, unseren Planeten zu schützen, die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung, die Notwendigkeit, anders zu handeln und anders zu leben, um das Leben auf der Erde zu schützen, gehört.

Vielleicht fühlen wir uns angesichts dieser großen Herausforderungen machtlos. Vielleicht scheint uns das alles unerreichbar.

Wir stellen uns Fragen: Was können wir tun? Was sollen wir dagegen tun? Sollen wir unsere Konsum-, Arbeits- und Lebensweise ändern?

Was wäre, wenn die Veränderung mit kleinen Gesten des Alltags, die zu großen Ergebnissen führen, beginnen würde?

Auf der Internationalen Versammlung der AIC im März 2017 haben wir uns mit diesem neuen Thema der nachhaltigen Entwicklung beschäftigt.

Wie Pater Mauricio uns sagte: "Wir sind mehr als 150.000 Freiwillige, und zusammen organisieren wir mehr als 10.000 Aktionen, was für eine Auswirkung könnten wir haben, wenn jeder von uns eine konkrete Verpflichtung zum Schutz unserer Umwelt eingeht! Die Lösung liegt in unseren Händen, sie hängt von unseren kleinen Gesten ab, die das Ziel haben Leben zu erhalten auf unserem Planeten und in unserem "Gemeinsamen Haus", das die Schöpfung Gottes ist".

Lassen Sie uns also gemeinsam handeln, handeln und diesem Ruf folgen!

#### 2. Vom Aufruf des Papstes zum Aufruf der Vereinten Nationen

Papst Franziskus war der erste, der uns zum Schutz unseres Planeten aufrief. In seiner Enzyklika "Laudato Si", die im Juni 2015 veröffentlicht wurde, appelliert er eindringlich an die gesamte Menschheit, sich der Notwendigkeit bewusst zu werden, unser "Gemeinsames Haus" zu schützen. (Siehe die 2 AIC-Arbeitshilfen vom November und Dezember 2016).

In dieser Enzyklika spricht der Papst von einer integralen Ökologie, d.h. einer Ökologie, die zugleich ökologisch, ökonomisch und sozial ist. Weil alles miteinander verbunden ist! "Es ist von grundlegender Bedeutung, nach ganzheitlichen Lösungen zu suchen,… um die Armut zu bekämpfen, den Ausgeschlossenen ihre Würde zurückzugeben und gleichzeitig die Natur zu erhalten".

Er sagt uns klar und deutlich, dass die Ursachen der Armut angegangen werden müssen, ohne jemanden auszugrenzen.

Im Dezember 2015 folgten die Vereinten Nationen Papst Franziskus und veröffentlichten die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals), die der Linie von "Laudato Si" folgen.

Diese SDGs sind die neue Entwicklungsagenda der UNO für die Jahre 2015-2030. Sie sind ein universeller Aufruf zum Handeln, um die Armut zu beenden, den Planeten zu schützen und Frieden und Wohlstand für alle zu sichern.

#### Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung:





































#### Die AIC engagiert sich bereits für fünf dieser Ziele:

#### Ziel 1: Beseitigung der Armut

Die Bekämpfung der Armut in allen ihren Formen und in der ganzen Welt ist das zentrale Ziel der AIC. Das ist so seit 400 Jahren, seit dem Aufruf des hl. Vinzenz von Paul im Jahre 1617. Heute sind wir 150.000 AIC-Frauen, die auf 4 Kontinenten ehrenamtlich tätig sind. Wir führen mehr als 10.000 Armutsbekämpfungsmaßnahmen durch.

#### Ziel 4: Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung

Seit 2011 steht die Bildung im Mittelpunkt unserer Leitlinien und unserer Projekte vor Ort. Für Erwachsene sind dies Alphabetisierung, Berufsausbildung für den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt oder Bildungsaktivitäten in Form von Lernwerkstätten.

Für Kinder sind dies Kindertagesstätten, Vorschulzentren, Wiedereingliederung in das Schulsystem, Stipendien und Hausaufgabenhilfe.

#### Ziel 5: Gleichstellung der Geschlechter

Frauen und Mädchen leiden nach wie vor weltweit unter Diskriminierung und Gewalt. Im AIC-Netzwerk sind 70 % der Empfänger von lokalen Aktionen und Projekten Frauen und ihre Kinder, Frauen, die ein menschenwürdiges Leben wiedererlangen wollen und um die Verwirklichung ihrer Träume kämpfen. Die Bildung von Frauen und Mädchen ist ein wesentliches Instrument zur Verringerung der Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern.

#### Ziel 12: Verantwortungsbewusstes Produzieren und Konsumieren

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und den Schutz unserer Umwelt ist bereits Bestandteil mehrerer AIC-Aktionen. Heute wollen wir "unser gemeinsames Haus" schützen und allmählich in allen unseren lokalen Projekten und Aktionen ein besonderes Augenmerk auf den Umweltschutz legen. Eine neue Herausforderung erwartet uns!

#### Ziel 17: Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung

Innerhalb der AIC fördert unser Netzwerk den Austausch von Erfahrungen und Synergien, was es uns ermöglicht, Armut globaler zu bekämpfen. Darüber hinaus schaffen Partnerschaften zwischen AIC-Teams auf der ganzen Welt eine Kultur der Solidarität.

Mit ihren Repräsentantinnen engagiert sich die AIC auch in verschiedenen internationalen Gremien: UNESCO - ECOSOC - Europarat - Menschenrechtsrat - Dikasterium für den Integralen Dienst für menschliche Entwicklung - CRESCENDO - Internationale Katholische Zentren. Sie ist Mitglied der Vinzentinischen Familie, einem weltweiten Netzwerk mit mehr als 2 Millionen Mitgliedern, inspiriert vom Charisma des hl. Vinzenz von Paul.

#### Ein Vorschlag der AIC für Ihre Überlegungen:

- 1. Sprechen Sie über konkrete Maßnahmen, die Sie ergreifen, um unsere Umwelt zu schützen.
- 2. Welche Projekte in Ihren jeweiligen Gruppen beschäftigen sich mit der Sorge um "Unser Gemeinsames Haus"?



# ARBEITSHILFE: MÄRZ 2018 Die AIC stellt sich der Herausforderung der nachhaltigen Entwicklung Schützen wir unser "gemeinsames Haus"

Schauen Sie sich die SDGs der UNO noch einmal an und entscheiden Sie gemeinsam, welche Projekte in Ihren Gruppen eines oder mehrere dieser Ziele erreichen könnten.

Während der Internationalen Versammlung der AIC im März 2017 haben wir gemeinsam über mögliche lokale, nationale und internationale Initiativen zur Pflege unseres "Common Home", des gemeinsamen Hauses aller Menschen, nachgedacht.

Alles beginnt auf individueller Ebene, mit einem persönlichen Einstellungswandel. Jeder von uns kann Teil der Lösung sein. Es gibt verschiedene Haltungen, die es uns ermöglichen, wenn wir sie annehmen, etwas zu verändern... und wir haben die Fähigkeit, diese Entscheidung zu treffen, wenn es darum geht, diese Haltungen zu akzeptieren oder abzulehnen.

Sobald wir diese Veränderung auf individueller Ebene vorgenommen haben, sind wir in der Lage, auf lokaler, nationaler oder internationaler Ebene zu agieren und diese Veränderungen schließlich in unsere Tätigkeit als AIC-Mitglieder zu integrieren.

Während des Gedankenaustausches, der während der Workshops stattfand, wurden tausende von Vorschlägen gemacht... diese wurden aufgeschrieben (auf Papier in Form eines Blattes) und dann auf das Bild eines Baumes geklebt, der an der Wand des Versammlungssaals angebracht wurde.

#### Einige Vorschläge - auf individueller Ebene:

- Schalten Sie das Licht in leeren Räumen aus;
- Lassen Sie keine elektronischen Geräte angeschlossen;
- Verwenden Sie Glühbirnen (LED), die weniger Strom verbrauchen;
- Senken Sie die Heiztemperatur in den Räumen und im Haus;
- Achten Sie beim Duschen, Zähneputzen, Händewaschen usw. auf den Wasserverbrauch;
- Spülen Sie das Geschirr in einem Spülbecken;
- Bewässern Sie Pflanzen mit dem Wasser, das zum Waschen von Gemüse verwendet wurde;
- Verwenden Sie den kürzeren Waschzyklus beim Wäschewaschen.

#### Recyceln:

- Trennen Sie organische Abfälle und verwenden Sie sie zur Herstellung von Pflanzendünger;
- Recyceln Sie Plastik, z.B. Wasserflaschen aus Plastik;
- Verwenden Sie wiederverwendbare Teller, Tassen und Utensilien.

#### Kampf gegen Verschwendung:

- Kaufen Sie nur das, was notwendig ist;
- Essen Sie verantwortungsbewusst;
- Kaufen Sie auf eine Art und Weise, die Solidarität ausdrückt;
- Bringen Sie Ihre eigenen Taschen mit, wenn Sie im Supermarkt einkaufen.

#### Bewahren Sie die Natur:

- Vermeiden Sie giftige Reinigungsmittel, verwenden Sie Essig;
- Verwenden Sie weniger Waschmittel in Waschmaschinen;
- Verwenden Sie gedrucktes Papier wieder, wenn Sie Entwürfe von Dokumenten drucken;
- Drucken Sie weniger.

#### Generationenübergreifende Kommunikation:

- Sprechen Sie mit Familienmitgliedern über diese Angelegenheiten und bringen Sie Ihre Besorgnis zum Ausdruck;
- Hören Sie auf jüngere Familienmitglieder, die in ihren Schulen oft besser über Umweltfragen informiert sind.

## Einige Vorschläge - auf der Ebene der Nachbarschaft oder der Stadt sowie auf regionaler Ebene:

#### Essen:

- Werfen Sie überschüssige Lebensmittel nicht weg;
- Erstellen Sie Gemeinschaftsgärten, die es den Menschen ermöglichen:
  - o Wieder eine Beziehung mit der Erde herzustellen;
  - o Bauen Sie Obst und Gemüse an, das Sie essen und mit anderen teilen können;
  - Knüpfen Sie Kontakte;
- Regen Sie auf Messen und Märkten den Austausch von Produkten aus anderen Regionen an;
- Fördern Sie die Verwendung von natürlichen Düngemitteln;
- Bevorzugen Sie den Anbau essbarer Pflanzen.

#### Die Nutzung erneuerbarer Energien:

- Entwickeln Sie Ideen, die es ermöglichen, die Verwendung von Rohöl durch andere Energieträger zu ersetzen;
- Reduzieren Sie den Energieverbrauch durch den Einsatz von Energiesparlampen, z.B. in Gewächshäusern.

#### Die Bewahrung der Natur:

- Säuberung von verunreinigten Standorten und Einsammeln von Altlasten;
- Dekontaminierung des Bodens;
- Verpflichtung zu Wiederaufforstungsprogrammen;
- Sensibilisieren Sie die Menschen für die Realität der Klimaveränderungen Dürren, Wirbelstürme, Waldbrände;
- An Orten, an denen es keine Sanitäranlagen in Innenräumen gibt; ermutigen Sie die Menschen, Latrinen zu benutzen.

#### Recycling von Abfallstoffen:

- Organisieren Sie mit Kindern die Sammlung von Plastik, das dann verkauft werden kann zur Finanzierung von Projekten im Bereich der Gesundheit oder des Anbaus von Lebensmitteln.
- Recyceln Sie elektronische Geräte.

#### Konstruktion:

- Dämmen Sie Gebäude gut;
- Installieren Sie Solarpaneele;
- Montieren Sie Dämmplatten hinter Heizkörpern.

#### Bildung:

- Sensibilisieren Sie die Menschen für Umweltprobleme;
- Ermutigen Sie Unternehmen, ihre Produktionsmethoden zu ändern;

Engagieren Sie sich im Kampf gegen die Armut.

### Vorschläge der AIC zur Reflexion:

- 1. Tauschen Sie sich in Ihrer Gruppe darüber aus, wie viele dieser Initiativen zur Pflege des Planeten, sie derzeit unternehmen, auf individueller Ebene und als Gruppe.
- 2. Diskutieren sie darüber, wie sie die Notwendigkeit, sich um unser gemeinsames Zuhause zu kümmern, den Betroffenen vermitteln können?
- 3. Haben Sie noch weitere Ideen, die über die oben beschriebenen hinausgehen?



ARBEITSHILFE: APRIL 2018

Die AIC stellt sich der Herausforderung
der nachhaltigen Entwicklung

Schützen wir unser "gemeinsames Haus"

#### DIE ARBEIT DER AIC IM KONTEXT NACHHALTIGER ENTWICKLUNG:

Hier finden Sie die 9 AIC-Projekte, die während der Generalversammlung 2017 vorgestellt wurden und die bereits Elemente der nachhaltigen Entwicklung beinhalten, wie z.B. die Aufklärung über den Umweltschutz und die Sortierung von Abfallprodukten, die Verwendung lokaler Produkte bei der Lebensmittelverteilung, den Bau von Musterhäusern mit recycelten Ziegeln (Ziegel aus recycelten Kunststoffflaschen und recyceltem Müll), die nachhaltige Landwirtschaft und Gemeinschaftsgärten, die Anpflanzung von Bäumen zur Begrenzung der Bodenerosion und die Verwendung von Solaranlagen. Mehr über diese Projekte erfahren Sie auf unserer Website: www.aic-international.org.

#### AIC Belgien - Waremme: Verteilung von Lebensmitteln an bedürftige Familien

Es handelt sich um ein Beispiel für eine qualitativ hochwertige Lebensmittelverteilung mit Schwerpunkt auf nachhaltiger Entwicklung: Die Förderung einer ausgewogenen Ernährung, das Angebot von saisonalem Obst und Gemüse jede Woche, die Einbeziehung und Beteiligung der Betroffenen, die Wertschätzung der Fähigkeiten der Menschen durch praktische Maßnahmen und die Schaffung einer freundlichen, einladenden und respektvollen Atmosphäre. Das bieten die Freiwilligen der Waremme-Gruppe in Belgien jede Woche.



#### AIC Brasilien - Campina Grande: Umwelterziehung für 30 Kinder und Jugendliche in



#### einer Randgruppengemeinde

Neben schulischen Aktivitäten und Mahlzeiten bieten die Freiwilligen Workshops zum Thema Frieden und Staatsbürgerschaft, Sensibilisierung für den Erhalt des Planeten, um eine bessere Zukunft zu gewährleisten und Kunstworkshops zur Förderung des künstlerischen und kulturellen Bewusstseins an.

#### AIC Kolumbien - Mocoa: Bau eines Musterhauses mit recycelten Ziegeln

Die Herstellung von Ökosteinen zum Bau eines "Modellhauses" ist ein gutes Beispiel der AIC Mocoa im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung in Kolumbien. Das Projekt fördert die Schaffung nützlicher Materialien aus Abfällen und unterstreicht die Notwendigkeit, innovative Ideen zu entwickeln. An diesem Prozess ist die gesamte Gemeinde beteiligt, auch ältere Menschen aus einem von AIC-Freiwilligen geführten Heim.



## AIC Frankreich - Saint Valery-en-Caux: Gemeinschaftsgarten

Die Freiwilligen in Saint-Valery-en-Caux haben mit der Pflege eines Gemeinschaftsgartens für benachteiligte Menschen begonnen. Ziel ist es, den Menschen gesundes und saisonales Obst und Gemüse anbieten zu können und gleichzeitig den Gemüseanbau, die Menschen, die es machen und Gemüse vermarkten,

aufzuwerten. Diese Aktivität ermöglicht es den Menschen, sich selbst zu ernähren und verloren gegangene Techniken wieder zu erlernen, auch in ländlichen Gebieten. Es ist ein leicht durchführbares Projekt, aber es erfordert Ausdauer und eine gewisse Demut gegenüber den Launen der Natur (keine Jahreszeit und kein Jahr ist wie die vorherige Saison und kein Jahr). Man lernt, im Einklang mit den Rhythmen der Jahreszeiten zu leben.

#### AIC Madagascar – Manaskara/Vohipenho: Nachhaltige Landwirtschaft

Seit einiger Zeit beschäftigen sich die AIC-Freiwilligen in Manaskara mit dem Anbau von Reis mit Müttern und ihren älteren Kindern... und setzen Empfehlungen von Landwirtschaftstechnikern, die sich um die Erhaltung der Umwelt und die Verbesserung der Produktivität der Felder kümmern, in die Praxis um.

Die AIC-Gruppen in Ambolos und Vohipenho engagieren sich in Projekten, die sich um den Anbau von Nahrungsmitteln und Anpflanzung Obstbäumen von drehen. Familien züchten ihr eigenes Geflügel und nutzen die Exkremente des Geflügels als Düngemittel. Diese beiden AIC-Gruppen arbeiten mit dem Grünen Plan der Diözese Farafangana zusammen, der auf den Schutz der Umwelt ausgerichtet ist.



## AIC Philippinen - Pampanga: Herstellung von Solarlampen und Erosionsbekämpfung Dank der Unterstützung des Department for the Environment and Natural Resources (DENR)



konnten die AIC-Freiwilligen aus der Region Pampanga auf den Philippinen ein ökologisch nachhaltiges Baumpflanzprojekt starten, um die Erosion der Hänge der Mega-Deiche zu verhindern. Diese Deiche, die am Fuße eines Vulkans gebaut wurden, sollen verhindern, dass Lava die umliegenden bewohnten Gebiete bedeckt.

Die Freiwilligen der AIC beteiligen sich an einem spannenden fünfjährigen Umweltprojekt: 500 Baumsetzlinge pro Hektar pflanzen und ein 7 Hektar großes Grundstück an den Hängen der Deiche des Mont Pinatubo unterhalten. Indem sie die Erosion der Deiche verhindern, helfen die gepflanzten Bäume, Leben zu retten, wenn es Taifune gibt.

Außerdem haben einige Freiwillige gelernt, wie man Solarlampen herstellt, indem man die Einzelteile zusammensetzt, um sie an benachteiligte Familien zu verkaufen. Dabei gibt es drei Ziele: die Familien davon zu entlasten, für Strom zu zahlen, was teuer ist; die Verwendung von Kerzen - eine häufige Brandursache - einzustellen und schließlich die Umwelt zu schützen, da diese Solarlampen keine Verschmutzung verursachen.

#### AIC Vereinigtes Königreich: Erziehung zu nachhaltiger Entwicklung

AIC-Freiwilligen sensibilisieren Die die Pfarrgemeinden und die Gemeindeschule für das Anliegen der nachhaltigen Entwicklung. Sie tun dies durch konkrete und praktische Ausbildung in Sie fördern den einfachen Umweltfragen. Lebensstil und die Solidarität mit den Menschen, die in Armut leben. Die Menschen sind eingeladen, einfache Gesten zu machen, z.B. den Energieverbrauch zu reduzieren und zu



kontrollieren, indem sie Glühbirnen mit niedrigem Energieverbrauch benutzen, Recycling, Car-Sharing, Verwendung von Essensresten, etc.

#### AIC Vietnam - Saigon: Abfalltrennung für eine bessere nachhaltige Entwicklung

Müll und Abfall sind ein gesellschaftliches und ein Umweltproblem. Eine bessere Sortierung an der Quelle wird die Kosten des Recyclings senken und ein günstigeres Umfeld schaffen,



was die Behandlung, das Recycling und die Reduzierung von Abfällen erleichtert. Das Ziel der Freiwilligen ist es, die Gesellschaft zu ermutigen, ihre Wäsche zu sortieren. "Wenn Sie das nächste Mal die Mülltonne wechseln, schauen Sie sich das an", sagen die Freiwilligen, "Gibt es etwas, das nicht da sein sollte? Wahrscheinlich. Versuchen Sie, die Abfallmenge, die Sie zu Hause produzieren, um die Hälfte zu reduzieren."

#### AIC USA - Nachhaltige Verteilung von Lebensmitteln

Die AIC-Freiwilligen verbessern die Verteilung von Lebensmitteln, indem sie den Schwerpunkt auf mehr Nachhaltigkeit legen: zum Beispiel mehr frisches Obst und saisonales Gemüse. Sie achten darauf, dass die Menschen nur das mitnehmen, was notwendig ist oder

was sie konsumieren können, bevor das Produkt verdirbt. Die Freiwilligen, die daran interessiert sind, ihre Tätigkeit in Zukunft zu verbessern, erklären, dass die Verteilung von frischen Produkten an Menschen in Not einfach ein Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Nutzung der natürlichen Ressourcen ist.



#### Schlussfolgerung

- Nach und nach kommen wir auf die Idee, unseren Lebensstil zu verändern, damit wir weniger Energie verbrauchen und die Natur und den Menschen respektieren.
- Nach Papst Franziskus und der UNO, die über die dringende Notwendigkeit des Schutzes unseres Planeten gesprochen haben, lassen Sie uns handeln, um diese Herausforderung anzupacken! Denken Sie an zukünftige Generationen!
- Wir verpflichten uns, jeden Tag eine kleine Geste für die Umwelt zu Hause zu machen.
- Treffen wir uns in unseren AIC-Gruppen, um gemeinsam zu entscheiden, welchen Aspekt der nachhaltigen Entwicklung wir in unser Handeln einbeziehen können.
- Wir wollen uns bemühen, die Initiativen unserer lokalen, nationalen oder regionalen
   Behörden im Bereich der nachhaltigen Entwicklung zu unterstützen.

#### Die Vorschläge der AIC für Ihre Diskussionen:

- 1. Wenn möglich, besuchen Sie die Website www.aic-international.org während Ihres Treffens, um mehr Informationen über die oben genannten Projekte zu erhalten und um zu sehen, ob Sie diese nutzen können, um sich für die Umsetzung eines oder mehrerer ähnlicher Projekte zur nachhaltigen Entwicklung in Ihrer Gruppe zu begeistern.
- 2. Welche Initiativen haben die lokalen oder regionalen Behörden in Ihrer Nähe im Bereich der nachhaltigen Entwicklung vorgeschlagen? Wie können Sie sich Ihrer Meinung nach engagieren, um sie zu unterstützen und neue Ideen einzubringen?
- 3. Welche konkreten Verpflichtungen könnten Sie nach dem Studium der drei Betrachtungen zum Schutz unseres "Gemeinsamen Hauses" als Gruppe eingehen, um unser "Gemeinsames Haus" besser zu schützen?
- 4. Was haben Sie durch das Studium dieser drei Betrachtungen zum Schutz unseres gemeinsamen Hauses gelernt?